Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Osten zunächst noch stark bewölkt und etwas Regen

Offenbach, 07.11.2014, 05:00 Uhr

GDN - Heute ist es im Osten anfangs noch stark bewölkt mit etwas Regen. Auch in Bayern ist es gebietsweise trüb durch Hochnebel oder Nebel, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Sonst ist es häufig locker bewölkt und trocken. Im Westen nimmt die Bewölkung jedoch zu und etwa ab Mittag gibt es nachfolgend auch etwas Regen. Bis zum Abend breiten sich die dichten Wolken weiter ostwärts aus, der Regen erfasst dann die westlichen Gebiete von der Nordsee bis nach Rheinland-Pfalz. Auch ganz im Südosten kann es wieder zu regnen beginnen. Die Temperatur steigt auf 6 Grad im Süden und bis 11 Grad an den Küsten, in Dauernebelgebieten liegt sie darunter. Es weht schwacher bis mäßiger, im Bergland und an den Küsten in Böen stürmischer Wind aus südwestlicher Richtung. In der Nacht zum Samstag regnet es im Südosten gebietsweise, auch an den Küsten gibt es noch einzelne Schauer. Sonst lockern die Wolken häufig wieder auf, örtlich bildet sich Nebel. Die Tiefstwerte liegen zwischen 9 Grad an der Nordseeküste und 0 Grad bei längerem Aufklaren. Am Samstag lässt der Regen in Südostbayern nach, auch an den Küsten sind kaum noch Schauer zu erwarten. Ansonsten überwiegt nach teils zögernder Nebelauflösung eine Mischung aus Sonne und Wolken, wobei es meist trocken bleibt. Die Höchstwerte liegen zwischen 8 und 14 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger Süd- bis Südwestwind mit teils starken Böen im Nordwesten sowie Sturmböen an der Nordsee und im höheren Bergland. In der Nacht zum Sonntag ist es locker oder gering bewölkt, gebietsweise bildet sich Nebel. Es werden Tiefstwerte zwischen 9 Grad an der Nordsee und bis -1 Grad im Alpenvorland erwartet. Auch bei längerem Aufklaren kann es in ungünstigen Lagen leichten Frost geben. Am Sonntag ist es teils neblig-trüb, teils locker bewölkt. Besonders im höheren Bergland, in Richtung Alpen sowie im Lee der Mittelgebirge scheint zeitweise die Sonne. Später werden im Westen die Wolken dichter, westlich des Rheins kann es ein wenig regnen. Am Nachmittag liegt die Temperatur zwischen 7 und 13 Grad, bei Sonne sind bis 15 Grad möglich, bei zähem Nebel werden hingegen kaum 5 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Ost bis Süd. Auf den Alpengipfeln setzt erneut Föhnsturm ein.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-44161/wetter-im-osten-zunaechst-noch-stark-bewoelkt-und-etwas-regen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619